



**Großlage  
Schlossweinberg**

## Weinbergböden in Sachsen - Seußlitzer Heinrichsburg

Erodierte Braunerde-Parabraunerde aus periglaziärem Schluff aus Lößlehm über äolischem Carbonatschluff aus Löß

### Lage des Profils

<b>Profilbezeichnung:</b>	<b>P...8....2018</b>
<b>Flurstück:</b>	Gem. Diesbar-Seußlitz; FlSt.515
<b>Gemeinde:</b>	Nünchritz
<b>TK25-Blatt:</b>	4746 Zehren
<b>Ostwert (UTM):</b>	393512,51
<b>Nordwert (UTM):</b>	5670396,55
<b>Höhe:</b>	169 m



Umgebungsfoto Profilstandort

**Großlage:** Schlossweinberg  
**Einzellage:** Seußlitzer Heinrichsburg  
**Weingut:** Weingut Schloss Wackerbarth,  
 Diesbar Seußlitz

Bei dem vorgestellten Bodentyp handelt es sich um eine „Erodierte Braunerde-Parabraunerde“, der innerhalb eines intensiv genutzten Weinbergs südöstlich von Seußlitz aufgenommen wurde. Das Bodenausgangsgestein bildet ein periglaziärer Schluff aus Lößlehm über äolischem Carbonatschluff aus Löß.



[www.umwelt.sachsen.de](http://www.umwelt.sachsen.de)

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



- **Bodenklasse:** Lessivés (L)
- **Bodensyst. Einheit:** erodierte Braunerde-Parabraunerde (eBB-LL)
- **Substratsyst. Einheit:** p-u(Lol)/a-eu(Lo)
- **Bodenform:** Erosierte Braunerde-Parabraunerde aus periglaziärem Schluff (Lößlehm) über äolischem Carbonatschluff (Löß)

- **Nutzung:** Weinbau
- **Nutzbare Feldkapazität bezogen auf 1 m Profiltiefe (nFK1m):** 276 mm (Stufe IV = hoch)
- **Potentieller topographischer Strahlungsgenuss:** 1.939 kWh/m<sup>2</sup>



Horizontgrenze in m	Horizont Bodenart Substrat	Beschreibung
0,20	Ap Ut4 p-u(Lol)	<b>Oberbodenhorizont, durch regelmäßige Bodenbearbeitung geprägt.</b> Stark toniger Schluff, dunkel gelbbraun, sehr carbonatarm, sehr schwach sauer, schwach humos, stark durchwurzelt
0,34	rAp Lu p-u(Lol)	<b>Reliktischer durch Bodenbearbeitung geprägter Oberbodenhorizont.</b> Schluffiger Lehm, braun, sehr carbonatarm, sehr schwach sauer, schwach humos, mittel durchwurzelt
0,50	Bvt Ut4 p-u(Lol)	<b>Mit Ton angereicherter Bv-Horizont</b> aus stark tonigem Schluff, gelblichbraun bis braun, sehr carbonatarm, sehr schwach sauer, sehr schwach humos, schwach durchwurzelt
0,65	Btv Ut4 p-u(Lol)	<b>Bt-Horizont mit Restmerkmalen des Bv-Horizontes.</b> Stark toniger Schluff, gelblichbraun, sehr carbonatarm, sehr schwach sauer, sehr schwach humos, schwach durchwurzelt
0,90	II Bv-ilCv Ut3 a-eu(Lo)	<b>Silikatischer, lockerer Übergangs-Cv-Horizont mit Merkmalen eines Bv-Horizontes.</b> Mittel toniger Schluff, hell gelblichbraun, carbonatarm, sehr schwach alkalisch, sehr schwach humos, sehr schwach durchwurzelt
1,30	III elCv Uls a-eu(Lo)	<b>Mergeliger lockerer Unterbodenhorizont</b> aus sandig-lehmigem Schluff, fahlbraun bis sehr fahlbraun, mittel carbonathaltig, sehr schwach alkalisch, schwach humos, keine Wurzeln

#### Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)  
 Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
 Telefon: +49 351 2612-0  
 Telefax: +49 351 2612-1099  
 E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de  
 www.lfulg.sachsen.de

Autoren: G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH  
 Fred Franzke (Terraf Ingenieurbüro)  
 Referat Boden, Altlasten, LfULG  
 Titelfoto: Antje Sohr (LfULG)  
 Fotos: Fred Franzke (Terraf Ingenieurbüro)

Die Verwendung des Steckbriefs zu gewerblichen Zwecken, auch in Auszügen, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Horizont	Tiefe in m	Skelett Vol.-%	Sand M.-%	Schluff M.-%	Ton M.-%	CaCO3 M.-%	Corg M.-%	pH CaCl2
Ap	0,20	<0,5	11	67	22	<0,5	1,1	6,5
rAp	0,34	<0,5	11	65	24	<0,5	0,6	6,4
Bvt	0,50	---	10	67	23	<0,5	<0,5	6,6
Btv	0,65	---	13	66	21	<0,5	<0,5	6,7
II Bv-ilCv	0,90	---	15	68	17	0,7	<0,5	7,6
III elCv	1,30	---	20	65	15	6,1	<0,5	7,8

